Flur 8

Goebenstraße

Weg

Flur 58

Brühlstraße

Hansastraße

Flur 8

WA II o

Änderung

SO II o

SO IV g
KLINIK

SO IV g
KLINIK

Änderung

SO III o
KLINIK

WA II o

WA II o

GE(E) II

Planaufhebung !
Dieser Teil des Bebauungsplanes Nr. 611/1 wurde durch den Bebauungsplan Nr. 877 ersetzt. Dieser wurde am 18.03.2006 rechtskräftig.

Änderung

GE(E) II

MI III o

Dorotheenstraße

GE(E) II

Flur 59

Hermannstraße

Lokschuppen

Planaufhebung !
Dieser Teil des Bebauungsplanes Nr. 611/1 wurde aufgehoben. Rechtskraft seit 18.03.2006.

MI III o

Mindener Kreisbahn

Bahnanlage

Flur 57

Am Brühl

Fischerallee

Flur 56

Änderungen gemäß Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Mai 1974
Minden, den 28. Mai 1974
Der Bürgermeister
(Rathert)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 11. Sept. 1972 bis 13. Okt. 1972 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 25. Oktober 1972
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Ast)
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 20. Mai 1974 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 28. Mai 1974
Der Bürgermeister
(Rathert)

Festsetzungen

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1237)

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z) zwingend	als Höchstgrenze	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise: offen	geschlossen	Mindestgrößen der Baugrundstücke: Fläche qm	Breite m	Tiefe m	Dachneigung: Hauptgebäude	Nebengebäude
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauN VO	—	2	0,4	0,8	—	o	—	—	—	—	—	—
MI III o	Misch-gebiet	Gemäß § 6 BauN VO	—	3	0,4	1,0	—	o	—	—	—	—	—	—
GE(E) II o	Gewerbe-gebiet	Gemäß §8 Abs.4 BauNVO * siehe unten	—	2	0,6	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—
SO III o	KLINIK	Gemäß §11 BauNVO	—	3	0,6	1,0		o	—	—	—	—	—	—
SO IV g	KLINIK	Gemäß §11 BauNVO	—	4	0,6	1,0		—	g	—	—	—	—	—

* 1. Abweichend von § 8 (2) BauNVO sind nur nicht wesentlich störende Betriebe und Anlagen zulässig
2. Anlagen nach § 8 (3) BauNVO sind allgemein zulässig
Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter

Bestand, nachrichtliche Angaben und Darstellungen

- Straßenverkehrsfläche
- Bahnanlage — Verkehrsfläche (Bahnanlage)
- vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer (2 / 12)
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten)
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Flurstücksgrenze als Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten u.s.w.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten u.s.w.
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsflächen
- 12,0 — Abstände, Breiten usw. in m

Stadt Minden

Bebauungsplan Nr. 611/1

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Maßstab 1:500

Gemarkung Minden
Flur 56, 57, 58 und 59

Größe des Plangebietes: 9,40 ha

Kartengrundlage: Vergr. der Katasterkarte (Maßstab 1:500)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden - Katasteramt - vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Für den Planentwurf und die Planausfertigung:
Minden, den 8. Juni 1971
Stadt Minden
- Planungsabteilung -
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Ast)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 11. Juni 1971
(Jüsske)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluß des Rates der Stadt Minden vom 18. Juni 1971 aufgestellt worden.
Minden, den 1. Juli 1971
Der Bürgermeister
(Pohle)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 27. Sept. 1971 bis 29. Okt. 1971 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 4. November 1971
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Plep)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am ____ als Satzung beschlossen worden.
Minden, den ____
Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung von 15.12.75 genehmigt worden.
Detmold, den 15.12.75
Aktenzeichen: 35.02.10.00/11.56
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 19.12.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Plan hat von 19.12.1975 bis 19.1.1976 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 28.1.1976
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 611/1